

Laudenbacher Rumpftruppe gewinnt mit 30:26 bei der HC Mannheim-Neckarau

Am vergangenen Wochenende mussten die Handballer der TG Laudenbach beim direkten Verfolger der 1. Kreisliga HC Mannheim-Neckarau antreten. Auf Grund einiger Ausfälle durch Krankheit und Verletzung konnten die Laudenbacher nur mit einer Rumpftruppe in der Quadratestadt antreten. Das Spiel, dessen Ausgang die Vorentscheidung zum 3ten Tabellenplatz ausmachte begann auf beiden Seiten dynamisch. In der Anfangsphase kamen beide Angriffsreihen sehr gut ins Spiel und so stand es nach 10 min 4:4. Nun waren es aber die Mannen um Trainer Habermaier, die ihre Abwehrreihen stabilisierten und ihr Angriffsspiel verbesserten. Vor allem über schöne Tore aus dem Rückraum aber auch durch sehenswerte Kreisanspiele, die von den Mannheimern nur mit 7-meterreifen Fouls verhindert werden konnten, zog die TGL auf 13:8 davon. Bis zur Halbzeitpause konnte der komfortable 5 Tore Vorsprung nicht gehalten werden, da der HC Mannheim-Neckarau seine sich bietenden Torchancen nun auch konsequenter nutzte. Die Laudenbacher nahmen jedoch eine 15:12 Führung mit in die Halbzeit.

Bis zum 19:15 nach 40 Minuten schafften es die Laudenbacher die Gastgeber auch in der zweiten Hälfte auf Distanz zu halten. Eine berechtigte Rote Karte für Jumic, dezimierte die TGL Mannschaft um eine weitere Person. Trotzdem ließen die Laudenbacher nicht locker und hielten den 4- Tore Vorsprung bis zum 24:20 nach 50 Minuten. Nun wurde es spannend, Neckarau kam auf 24:22 heran und die Kräfte der TGL Spieler ließen nach. Der Kampfeswille war aber da und jeden erfolgreichen Angriff der Neckarauer beantwortete Laudenbach ebenfalls mit einem Treffer. Beim 29:25 konnte sich die TGL entscheidend absetzen und so endete ein am Ende äußerst spannendes aber vom Schiedsrichtergespann Pauli/Stotz souverän geleitetes Spiel mit 30:26 für Laudenbach.

Am kommenden Sonntag, den 16. März um 18.30 Uhr empfängt die TGL im letzten Heimspiel dieser Saison die Spielvereinigung aus Ilvesheim.
TGL: Wilkening, Fischer, Schupp (3), Vela (3), Sattler, Woitas (4), Haehnel (4), Hacker, Jumic (3/2), Amelung, Teurer (13/5).